

Bildungshaus Batschuns
Ort der Begegnung

Kapf I, A 6832 Zwischenwasser
T ++43 (0)5522/44 2 90-0, F - 5
www.bildungshaus-batschuns.at
e-mail: bildungshaus@bhba.at

Bildungshaus Batschuns
Ort der Begegnung



Kosten

Euro 70,- (inklusive Pausengetränke und Mittagessen)

Ort, Info und Anmeldung

Bildungshaus Batschuns
Kapf I, 6835 Zwischenwasser
T 05522 /44 2 90 - 0, F - 5
E bildungshaus@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Bei der Anmeldung bitte Workshop angeben!

Kooperationspartner

Eine Veranstaltung der Hospizbewegung Vorarlberg in Kooperation mit dem Bildungshaus Batschuns.

Fachtagung Trauer

6. Oktober 2011
9.00 - 17.00 h

Eingeladen sind Menschen in sozialen, pflegenden und therapeutischen Berufen, sowie alle am Thema Trauer Interessierten

Hospizbewegung Vorarlberg
Caritas
Katholische Kirche Vorarlberg

9.00 h Begrüßung

9.15 h Vortrag 1: **Für immer anders - wenn Familien trauern**

Tod macht vor Kindern nicht halt. Oft fällt es schwer, auf die Fragen der Kinder zu antworten, da auch uns die Worte fehlen, wir 'kindgerechte Formulierungen' suchen und die Themen 'Leid', 'Tod', 'Trennung' manchmal Ängste hervorrufen. Der Vortrag möchte Einblick geben in kindliches und jugendliches Todesverständnis, Trauerreaktionen, Möglichkeiten und Hilfen in der Begleitung. Referentin: **Mechthild Schroeter-Rupieper**, Leiterin des Institut für Trauerbegleitung LaVia, Gelsenkirchen/D

10.00 h Vortrag 2: **Warum? ... oder die Suche nach den Schuldigen**

Viel intensiver als bei anderen Todesursachen beschäftigt bei einem Suizid die Angehörigen die Frage der Schuld. Sie sind auf der Suche nach dem WARUM und sehr oft wechselt das SUCHEN in ein VERDRÄNGEN. Was kann uns helfen, sich der 'WARUM- Frage' so zu stellen, dass Schritte zur Heilung möglich werden?
Referent: **Johannes Heil**, Diakon, Krankenhaus-Seelsorger, Bregenz

10.45 h Pause

11.15 h Vortrag 3: **Kommunikation mit Trauernden**

Ein wesentlicher Bestandteil in der Begleitung Trauernder ist das Trauergespräch. Für die Betroffenen ist es von größter Wichtigkeit über das Erlebte sprechen zu können. Dazu braucht es jedoch Menschen, die den Weg der Trauer mit ihnen gehen und im Gespräch verständnisvoll begegnen.
Referentin: **Maria Hammerer**, Trauerberaterin, Egg

11.50 h Vortrag 4: **Trauer als Quelle der Kraft und Lebensfreude**

Trauern hilft die innere und äußere Starre zu lösen und durch den Schmerz hindurch zu neuem Lebensmut zu finden. Trauer ist eine Fähigkeit, die uns hilft lebendig zu bleiben, zu wachsen und zu reifen.
Referentin: **Patrizia Pichler**, DGKS, Referentin für Palliative Care, Lebens- und Trauerbegleiterin, Innsbruck

12.30 h Mittagessen

14.30 h Workshops

Workshop 1: **Für immer anders**

Anhand von Praxisbeispielen und Fotos wird das entwicklungsbedingte Erleben von Tod und Trauer aufgezeigt. Bücher und Kurzfilme werden vorgestellt, die in der Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen verwendet werden können.
Referentin: **Mechthild Schroeter-Rupieper**

Workshop 2: **TrauerLeben nach Suizid**

Einen Menschen durch Suizid zu verlieren ist ein harter Schicksalsschlag. Mit anderen Betroffenen darüber zu reden kann helfen, mit dem Verlust des geliebten Menschen leben zu lernen und ihn wieder in mein Leben zu integrieren.
Referent: **Johannes Heil**

Workshop 3: **Kommunikation mit Trauernden**

Dieser Workshop soll helfen Sicherheit, Mut und Selbstvertrauen in der Kommunikation mit Trauernden aufzubauen.
Referentin: **Maria Hammerer**

Workshop 4: **Trauer als Kraftquelle**

Der Workshop bietet die Möglichkeit, grundlegende Elemente der kreativen Trauerumwandlung kennen zu lernen und einzuüben.
Referentin: **Patrizia Pichler**

16.45 h Schlussritual

Die Workshops finden parallel statt - bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch bekannt.